Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 45: Digitale Landschaften

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zudem liegt es im Interesse eines jeden Partnerbüros, dass die übrigen Teammitglieder intern die Immaterialgüterrechtsfragen über ein Reglement vertraglich klar geregelt haben.

Auswirkungen auf das Vergaberecht

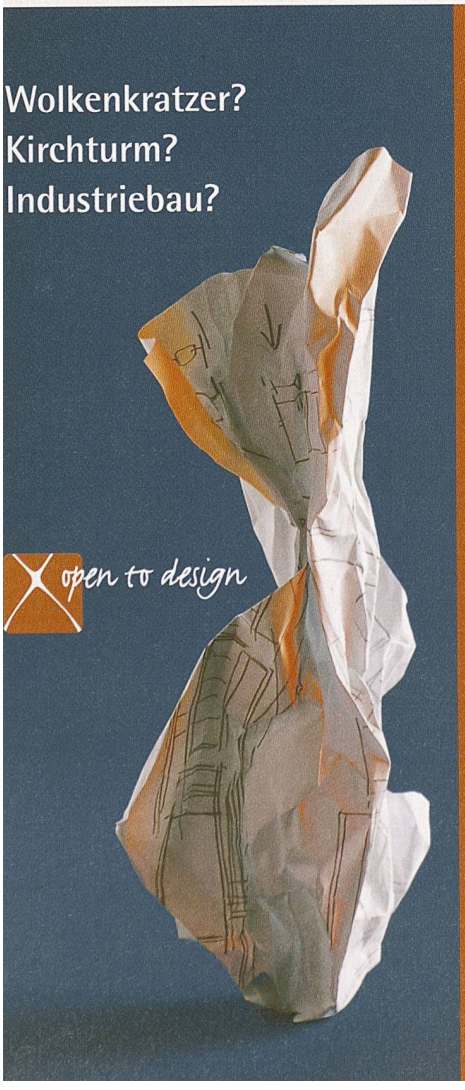
Die Existenz einer Miturheberschaft und ihrer urheberrechtlichen Konsequenzen hat auch tief greifende Auswirkungen auf die öffentlichen Beschaffungen: Ist nämlich auf ein Immaterialgüterrecht, also insbesondere auf ein Urheberrecht, Rücksicht zu nehmen, so schreibt das öffentliche Beschaffungsrecht (Art. XV Ziff. 1 lit. b GPA; Art. 3 Abs. 2 lit. c BoeB; Art. 10 Abs. 2 lit. c IVöB) vor, dass der Auftrag nicht öffentlich auszuschreiben, sondern freihändig an den Immaterialgüterrechtsberechtigten zu vergeben ist. Zwar sind diese Normen sprachlich nur als Kann-Vorschriften formuliert. Wegen der immaterialgüterrechtlichen Spezialgesetzgebung und speziell wegen des internationalen TRIPS-Vertrags (Abkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte an geistigem Eigentum) besitzen sie aber inhaltlich zwingenden Charakter zu Gunsten der Immaterialgüterrechtsberechtigten: Ist ein Immaterialgüterrecht zu beachten, so darf keine Ausschreibung erfolgen, sondern der Auftrag muss direkt an den immaterialgüterrechtlich Berechtigen vergeben werden. Sind mehrere Miturheber beteiligt, so gilt diese Regelung für alle Miturheber.

Beispiel Architekturwettbewerb

Dies lässt sich an einem Beispiel wie folgt erläutern: In einem Projektwettbewerb (Architekturwettbewerb) für ein öffentliches Gemeinwesen haben im Planungsteam neben dem Architekten auch ein Bauingenieur und ein HLK-Ingenieur mitgearbeitet. Beide Ingenieure haben mit ihren internen Anregungen und Lösungsvorschlägen zum Gesamtprojekt beigetragen, ohne dass ihr Anteil exakt ausgemittelt werden könnte. Das gemeinsame Projekt wird von der Jury auf den ersten Rang gesetzt und prämiert. Für die öffentliche Beschaffungsstelle ist ohne weiteres klar, dass sie den Architektenauftrag nicht auszuschreiben, sondern direkt an den Preisträger zu vergeben hat. Aufgrund der genannten Regeln des Urheberrechtsgesetzes und des öffentlichen Vergaberechts sind aber auch der Bauingenieur- und der HLK-Ingenieurvertrag ohne Ausschreibung direkt an die Mitglieder des Wettbewerbteams zu vergeben. Diese entscheidende Rechtsfolge der Miturheberschaft ist oft nicht genügend bekannt.

Auch unter diesem Aspekt ist die klare Regelung der Immaterialgüterrechte im Teamvertrag wichtig. Dabei sollten die richtigen Miturheber bei der Eingabe des Projekts genannt werden. Zwar wird durch eine solche Nennung keine Änderung an der immaterialgüterrechtlichen Berechtigung herbeigeführt. Es werden aber Unklarheiten und Schwierigkeiten vermieden.

Urs Hess-Odoni, Rechtsanwalt und Notar, Luzern
urs.hess@hess-odoni.ch



Einladung:
Tagung für zukunftsweisende Ingenieurbaulösungen

Neue Geschäftspotenziale für Bauingenieure

Die Firma Maisberger Whiteoaks hat im Auftrag der Nemetschek AG eine europaweite repräsentative Umfrage bei Architekten und Bauingenieuren zum Thema „neue Geschäftspotenziale" durchgeführt.
Europaweit wurden 760 Büros befragt, 68 davon in der Schweiz.
Das komplette Studienergebnis können Sie unter **www.go-evolution.com** kostenlos anfordern.

Die führenden Anbieter Cubus und Nemetschek Fides & Partner AG laden Sie zu kostenlosen Veranstaltungen in Ihrer Region ein.

- 10. November 05 Allegro Grand Casino Kursaal, Bern
- 11. November 05 Briefzentrum Post, Luzern
- 14. November 05 Konferenzzentrum Au Premier im HB Zürich
- 15. November 05 Konferenzzentrum im HB Basel

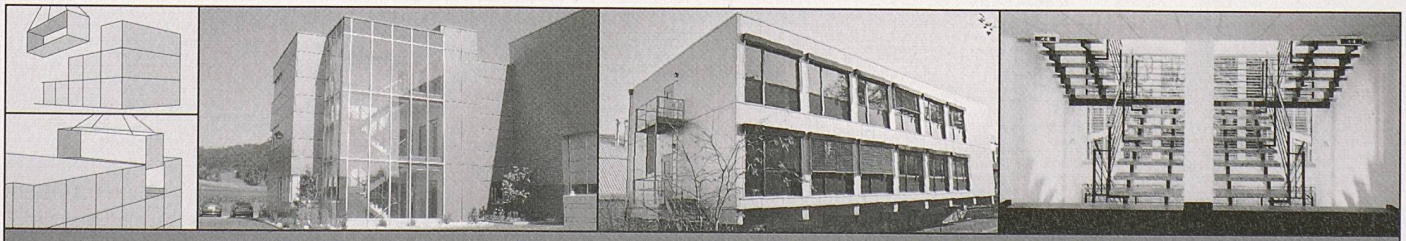
Das detaillierte Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie unter www.nfp.ch

cubus
Cubus AG
Engineering Software
8052 Zürich, Eggbühlstrasse 14
044 / 305 30 30
www.cubus.ch

NFP
NEMETSCHEK
FIDES & PARTNER AG
8304 Wallisellen
Hertistrasse 2c
044 / 839 76 76
www.nfp.ch

Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
Wettbewerbe		
Gemeinde Gamprin Haldenstrasse 93, FL-9487 Gamprin	**Erweiterung der Primarschule und Neubau des Kindergartengebäudes**	Projektwettbewerb, selektiv mit 31 Teilnehmenden (21 auf Einladung, 10 per Los) 120 000 Fr. Gesamtpreissumme
Kinderheim Brugg Wettbewerbsorganisation: C. Tognola, Ch. Stahel, B. Ullmann Architekten Wiesenweg 10, 5210 Windisch	**Kinderheim und Schulanlage, Umbau und Erweiterung**	Projektwettbewerb, offen 90 000 Fr. Gesamtpreissumme
Stadt Koblenz Wettbewerbsbetreuung: Herbstreit Landschaftsarchitekten Karthäuserstrasse 12, D-31139 Hildesheim	**Bundesgartenschau 2011**	Offener, zweiphasiger, landschaftsarchitektonischer und städtebaulicher Ideenwettbewerb mit Realisierungsteil, 110 000 €
Council of Architects, Thailand The Information Technology and Communication Bldg. Wisutkasat Road Pranakorn, Bangkok 10200, Thailand	**Tsunami Memorial**	Two-stage international design competition
NEU Ville de Genève Direction de l'organisation urbaine et des constructions Section soumissions, Rue de l'Hôtel-de-Ville 4, CP 3983, 1211 Genève 3	**Cendrier 1–3, Logements à caractère social et crèche de quartier**	Concours de projets, procédure sélective (sélection de 7 équipes pluridisciplinaires), Somme des prix et indemnités 112 000 Fr.
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich Altstetten Organisator: Verband der stadtzürcherischen evang.-ref. Kirchgemeinden, Stauffacherstrasse 10, 8004 Zürich	**Sanierung, Um- und Ausbauten im reformierten Kirchenzentrum Zürich Altstetten: Konzeption, Planung, Realisierung**	Planerwahlverfahren, selektiv in 2 Phasen, Phase 2 mit max. 5 Teams je 2500 Fr. Entschädigung
Land Baden-Württemberg Vermögen und Bau BW, Universitätsbauamt Freiburg Hugstetter Strasse 53, D-79106 Freiburg	**Umbau und Modernisierung der Universitätsbibliothek Freiburg**	Begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit 15 Teilnehmenden 230 000 € Wettbewerbssumme
NEU Gewerbeverband Uster, Postfach, 8610 Uster Wettbewerbsorganisation: Buchmann Partner AG Strickstrasse 1, 8610 Uster	**Weihnachtsbeleuchtung Stadt Uster**	Studienauftrag, selektiv mit 3–5 Planungsteams 6000 Fr. Entschädigung pro Team
Comune di Milano Ufficio Concorsi di Progettazione Via Pirelli 39, I-20124 Milano	**Museo della Moda (MOdA) e Scuola della Moda**	Concorso internazionale di progettazione, a procedura ristretta (10 partecipanti) Il vincitore riceverà la somma di € 60 000
Stadt Wien vertreten durch die Magistratsabteilung 19 Berater des Auslobers: Franz Kuzmich Klagbaumgasse 9, A-1040 Wien	**Neubau einer Volkshochschule, Musikschule, Bücherei, Volks-Garage und von Verkaufskiosken am Simmeringer Markt, Wien 11**	Zweistufiger offener Realisierungswettbewerb 66 000 € Preisgelder (2. Stufe)
Stadt Wien vertreten durch die Magistratsabteilung 19 Ansprechstelle: Helmut Kunze Pfarrwiesengasse 18/2/10, A-1190 Wien	**Gedenkstätte für den deportierten Nachbarn auf dem Gelände des ehemaligen Wiener Aspangbahnhofes**	Offener einstufiger anonymer Wettbewerb 27 000 € Preisgelder
Preise		
Bundesamt für Kultur Dienst Kunst, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern	**Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst 2006**	Wettbewerb in 2 Runden 18 000 bis 25 000 Fr. Preissumme
Velux Schweiz AG Industriestrasse 7, 4632 Trimbach	**Velux Award 2006 – Light of tomorrow**	International Award The total prize money is 30 000 €

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



ALHO Modulbau. Planen und Bauen mit System.

Funktional, flexibel und attraktiv im Design: ALHO Modulgebäude erfüllen hohe Ansprüche und schaffen Raum nach Maß. Egal, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
info@alho.ch · www.alho.ch

ALHO